

**Beschlüsse des Rates der Stadt Tecklenburg  
in der Sitzung am 15.12.2015, öffentlicher Teil,  
Tagungsort: Sitzungssaal des Kulturhauses**

Bürgermeister Streit weist auf die an den Plätzen liegende Tischvorlage 148/2015 hin, die unter Tagesordnungspunkt 13 beraten werden soll. Die Erweiterung der Tagesordnung findet einstimmige Zustimmung.

**I. Öffentliche Sitzung**

**1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg**

**1.1 Ordnungsgemäße Einberufung**

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

**1.2 Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Einwohnerfragen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**3. Niederschrift vom 24.11.2015 (öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt.

**4. Wirtschaftsplan 2016 für das Costcenter Waldfreibad Tecklenburg**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 130/2015 vom 13.11.2015 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf den umfangreichen Vortrag von Herrn Frömmel im Haupt- und Finanzausschusses sowie die einstimmige Beschlussempfehlung. Neben der Ankündigung, dass die Eintrittstarife im kommenden Jahr noch einmal diskutiert würden ist an Herrn Frömmel die Bitte herangetragen worden, belastbares Zahlenmaterial zu den finanziellen Auswirkungen einer Verkürzung der Badesaison zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, das Ergebnis des Wirtschafts-Planes 2016 der Bäder und Wasser GmbH (BWG) für das Costcenter Waldfreibad Tecklenburg zu genehmigen und ermächtigt die Vertreter der Stadt Tecklenburg, diesem zuzustimmen.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**5. Wirtschaftsjahr 2014 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 124/2015 sowie die Beratung im Werkausschuss des Abwasserwerkes am 08.12.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Empfehlung des Werkausschusses des Abwasserwerkes.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Abschluss des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2014 wird festgestellt.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**6. Verwendung des Jahresgewinns 2014 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 125/2015 sowie die Beratung im Werkausschuss des Abwasserwerkes am 08.12.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Empfehlung des Werkausschusses des Abwasserwerkes.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Jahresgewinn 2014 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg in Höhe von 58.872,86 EUR wird an den Haushalt der Stadt Tecklenburg abgeführt.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**7. V. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 19.12.1996 zur Entwässerungssatzung der Stadt Tecklenburg**

Auf die Sitzungsvorlagen Nr. 126/2015 und 126.1/2015 sowie die Beratung im Werkausschuss des Abwasserwerkes am 08.12.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Notwendigkeit der ergänzenden Sitzungsvorlage.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

1. Die anliegende Gebührenbedarfsberechnung für das Wirtschaftsjahr 2016.
2. Den anliegenden Entwurf der V. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 19.12.1996 zur Entwässerungssatzung der Stadt Tecklenburg.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**8. Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2016**

Auf die Sitzungsvorlagen Nr. 127/2015 und 127.1/2015 sowie die Beratung im Werkausschuss des Abwasserwerkes am 08.12.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Notwendigkeit der ergänzenden Sitzungsvorlage.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2016 wird beschlossen.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**9. Kofinanzierung LAG-Management**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 140/2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit, der auch Vorsitzender der LEADER-Förderregion Tecklenburger Land ist, erläutert kurz die geplanten Förderprojekte und geht darüber hinaus darauf ein, dass Tecklenburg auch schon gut von diesem Projekt in der Vergangenheit profitiert habe.

**Beschluss:**

Der Rat stimmt dem Gegenfinanzierungsvorschlag zu.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**10. Finanzierung Eigenanteil Kulturrucksack**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 142/2015 vom 03.12.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Rat stimmt dem Gegenfinanzierungsvorschlag zu.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**11. EUREGIO e.V.**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 143/2015 vom 03.12.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit nimmt Bezug auf den umfangreichen Vortrag zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft der Stadt Tecklenburg in der Euregio von Frau Dr. Schwenzow in der letzten Ratssitzung. Bisher hätten 21 Kommunen und der Kreis Steinfurt einen entsprechenden Beschluss gefasst. Die jeweilige Zustimmung der Gemeinden Laer, Lienen und Tecklenburg stünde noch aus.

Bürgermeister Streit wird weiterhin beim Kreis Steinfurt darauf hinwirken, dass zukünftig die gesamte Mitgliedschaft sowohl des Kreises als auch aller kreisangehöriger Kommunen über den Kreis Steinfurt erfolgt.

Ratsherr Friedrich signalisiert eine Zustimmung der CDU-Fraktion am heutigen Tage unter dem Vorbehalt, dass die Thematik in zwei Jahren erneut geprüft werde.

Ratsfrau Saatkamp informiert, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sich enthalten werde.

### **Beschlüsse:**

1. Die Stadt Tecklenburg stimmt der Satzung für den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO zu und beschließt den Beitritt zum Zeitpunkt seiner Gründung.
2. Die Stadt Tecklenburg stimmt der Erhebung eines Mitgliedsbeitrages – vorbehaltlich der von der EUREGIO-Verbandsversammlung festzusetzenden Beitragsordnung – von 0,29 € pro Einwohner und Jahr zu, wobei bis zur Auflösung des EUREGIO e.V. die Beiträge der Stadt Tecklenburg zum grenzüberschreitenden Zweckverband mit den Beiträgen der Stadt Tecklenburg für die Mitgliedschaft im EUREGIO e.V. verrechnet werden. Die Haushaltsmittel für den Beitrag von 0,29 € pro Einwohner und Jahr werden bereitgestellt.
3. Die Stadt Tecklenburg benennt die folgenden Vertreter/innen sowie deren Stellvertreter/innen für die EUREGIO-Verbandsversammlung: Bürgermeister Stefan Streit (Vertreter: Stadtoberamtsrat Stephan Glunz)
4. Die Kommune weist ihre/n Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des EUREGIO e.V. an, der Auflösung des EUREGIO e.V. nach erfolgreicher Gründung des grenzüberschreitenden Zweckverbandes EUREGIO zuzustimmen.
5. Ferner weist die „Kommune“ ihre/n Vertreter/innen an, dass abweichend von Art. 18 der Satzung des EUREGIO e.V. dessen Vermögen bei Auflösung nicht an die Mitglieder fällt, sondern auf den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO übertragen wird.
6. Bürgermeister Streit wird beim Kreis Steinfurt darauf hinwirken, dass - analog zum Verfahren in anderen Mitgliedskreisen – die Mitgliedschaft sowohl des Kreises als auch aller kreisangehöriger Kommunen über den Kreis Steinfurt erfolgt.
7. Die Thematik soll in zwei Jahren erneut in den Ratsgremien beraten werden.

**Stimmabgabe:** 21 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

## 12. **Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 122/2015 vom 16.11.2015 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Zeitraum vom 01.07.2015 bis 31.10.2015 gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

## 13. **Entsendung von Vertretern der Stadt in Unternehmen oder Einrichtungen (sog. Drittorganisationen)**

**hier: UVB Goldbach**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 148/2015 vom 14.12.2015 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

### **Beschluss:**

Der Rat stimmt dem Entsendungsvorschlag zu.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

## 14. **Informationen und Anfragen**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 146/2015 vom 04.12.2015 wird Bezug genommen..

### 1. Vorstellung eines Investitionsvorhabens

Die Unternehmer Oliver Tiedemann, Geschäftsführer der Tecklenburger Firma Grüner Zweig GmbH, und Henrik Borgmeyer, geschäftsführender Gesellschafter der BioConstrukt GmbH aus Melle, haben für die touristische Entwicklung und Freizeitgestaltung von Tecklenburg unter Einbeziehung des alten Bahnhofs ein Konzept von regionaler Bedeutung entwickelt und stellen in der Ratssitzung sich und ihr Investitionsvorhaben persönlich vor.

Die außerordentlich positive Resonanz des Stadtrates ergänzt Bürgermeister Streit um die Information, dass die ersten Stellungnahmen von Kreis Steinfurt und Wirtschaftsförderung absolut positiv seien. Darüber hinaus hebt er die Synergien zwischen diesem Projekt, der Festspielortkonzeption und dem Hotelprojekt hervor und spricht von einem Glücksfall für Tecklenburg.

### 2. Aktueller Sachstand Hotelprojekt Burggraf

Bürgermeister Streit führt aus, dass sowohl die RIMC als auch der potentielle Investor weiterhin Interesse an diesem Projekt haben, vorausgesetzt die Wirtschaftlichkeit sei darstellbar.

Vor diesem Hintergrund gebe es aktuelle Bestrebungen, die Investitionssumme zu senken. Dies könne z. B. durch eine Anpassung der Planungen hinsichtlich der Tiefgarage oder durch Einbeziehung von Tagungsräumen im Kulturhaus geschehen.

3. Anerkennung als BFD-Einsatzstelle

Bürgermeister Streit informiert, dass die Stadt Tecklenburg hinsichtlich der Flüchtlingsarbeit einen Antrag zur Anerkennung als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst gestellt hat.

4. Kreisumlage

Bürgermeister Streit teilt mit, dass die Kreisumlage im kommenden Jahr bei 32,95 % und die Jugendamtsumlage bei 20,86 % liegen.

5. Gesamtschule Lengerich

Bürgermeister Streit berichtet, dass die Stadt Lengerich für das Schuljahr 2016/2017 keinen Antrag auf Einrichtung einer Gesamtschule stellen werde. Für eine etwaige Einrichtung im Schuljahr 2017/2018 wurde die Bezirksregierung Münster um ein Moderationsverfahren gebeten, das im Januar beginnen werde. Bürgermeister Streit weist eindringlich darauf hin, dass die Berichterstattung in der aktuellen Presse bezüglich einer gemeinsamen Schulentwicklungsplanung nicht richtig sei.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr.